



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Urlaubsregion Deutsche Weinstraße – seit einem Jahr auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit**

Nachhaltigkeit nimmt einen immer größeren Stellenwert im Leben vieler Menschen ein, sowohl zuhause als auch außerhalb der eigenen vier Wände. Etwa beim Thema Reisen, wo ein verantwortungsvoller Umgang mit den natürlichen und kulturellen Ressourcen der jeweiligen Region immer unverzichtbarer wird. Eine intakte Natur, lokale Gastronomie mit regionalen Produkten sowie umweltbewusste Unterkünfte sind daher längst keine trennbaren Aspekte mehr und unverzichtbar für umweltverträgliches, bewusstes Reisen.

Unter der Leitung der beiden Vereine Südliche Weinstraße e.V. und Deutsche Weinstraße e.V. - Mittelhaardt- engagiert sich die Urlaubsregion Deutsche Weinstraße **seit 2020 als offiziell zertifiziertes „Nachhaltiges Reiseziel“** bewusst für die Region - von der Anreise, über naturnahe Angebote bis hin zur Abreise.

Um eine Urlaubsregion so nachhaltig wie möglich zu gestalten, ist es wichtig möglichst viele touristische Partner in diesen Prozess mit einzubeziehen. Daher hat die Deutsche Weinstraße ein Partnernetzwerk aufgebaut, in dem sich Betriebe aus verschiedenen Branchen für eine nachhaltige Entwicklung in der Region einsetzen. Seit der offiziellen Zertifizierung im Jahr 2020 sind weitere Betriebe dazugekommen - **mittlerweile gehören dem Netzwerk rund 55 Betriebe an. Rund die Hälfte der Betriebe besitzt eine Zertifizierung im Umwelt- oder Nachhaltigkeitsbereich** und engagiert sich bereits für eine nachhaltige Entwicklung in der Region. Wie beispielsweise Silvia Robert, Geschäftsführerin des Hotels „Ritter von Böhl“. In ihrem Betrieb wird „Nachhaltigkeit“ bereits lange durch und durch gelebt, was beispielsweise an der Zertifizierung als CO<sup>2</sup> neutraler Betrieb oder den Möbeln, die in einer regionalen Schreinerei gefertigt werden, deutlich wird. Im Partnernetzwerk vertreten sind aber auch sogenannte **„Starterbetriebe“, die noch am Anfang ihrer nachhaltigen Ausrichtung stehen.** Diese haben bereits zum zweiten Mal das **Qualifizierungssystem „TourCert Qualified“** durchlaufen und vielfältige Maßnahmen in den Bereichen Ressourcenmanagement, nachhaltige Kommunikation, Bio & fairer Einkauf oder Abfallvermeidung umgesetzt. So bezieht das Jugendstilhotel Trifels in Annweiler sein

Fleisch nun aus artgerechter Tierhaltung und setzt auf das Mehrweg-Pfandsystem „Recup“. Bei den Burggarten Appartements in Neuleiningen erhalten Gäste, die mit der Bahn anreisen, neuerdings einen sogenannten „Grünen Bonus“, d.h. sie bekommen 5% Ermäßigung auf ihren Übernachtungspreis.

Die **kontinuierliche Unterstützung der Partnerbetriebe** bei ihrer nachhaltigen Ausrichtung spielt im Prozess der Zertifizierung eine wichtige Rolle. Zahlreiche Workshops und Seminare konnten in diesem Jahr durchgeführt werden. Themen waren unter anderem der neue „Branchenleitfaden für Weinbaubetriebe zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK)“, der öffentliche Nahverkehr an der Deutschen Weinstraße oder die E-Mobilität und entsprechende Fördermöglichkeiten für Unternehmen.

Am 15. November 2021 fand das **zweite Partnernetzwerktreffen** unter dem Motto „Mobilität“ statt. Neben zwei informativen Vorträgen zum Thema „Öffentlicher Nahverkehr im VRN und an der Deutschen Weinstraße“, informierte Andreas Kühlwein, Geschäftsführer der Pfalzcard GmbH, über Neuerungen bei der Gästekarte für die Pfalz. Noch in diesem Jahr steht ein weiteres Online-Seminar an: „**TO-GO Mehrwegsysteme – eine Alternative für das Gastgewerbe**“, welches in Kooperation mit der IHK Pfalz am 06. Dezember stattfindet.

Auch der diesjährige **21. Tourismustag Rheinland-Pfalz** nahm die wichtigen Zukunftsthemen **Digitalisierung** und **Nachhaltigkeit** in den Fokus. Als ein Best-Practice-Bespiel im Land in Sachen "Nachhaltigkeit" konnte sich die Deutsche Weinstraße präsentieren. Im Rahmen eines Impulsvortrags und eines Interviews mit Thomas Langhauser, Geschäftsführer des Klimahotels „Gutshof Ziegelhütte“, gaben die beiden Geschäftsführerinnen, Uta Holz und Sarah Bitz, einen Einblick in die nachhaltige Tourismusedwicklung an der Deutschen Weinstraße.

Interessierte Betriebe sind weiterhin herzlich eingeladen, sich im Partnernetzwerk „Nachhaltiges Reiseziel“ zu engagieren. Teilnehmen können Weinbau-, Hotellerie- und Gastronomiebetriebe sowie Direktvermarkter und Freizeiteinrichtungen, die in den Landkreisen Bad Dürkheim und Südliche Weinstraße sowie den kreisfreien Städten Landau und Neustadt a. d. Weinstraße ansässig sind und ihren Betrieb nachhaltig gestalten wollen oder idealerweise schon über eine Nachhaltigkeitszertifizierung verfügen. Sie alle können sich an dem Prozess "Nachhaltiges Reiseziel - Deutsche Weinstraße" beteiligen und eine nachhaltige Entwicklung in der Region mit vorantreiben.

Ansprechpartnerin für interessierte Betriebe ist

Nadine Schubert

[n.schubert@deutscheweinstrasse-pfalz.de](mailto:n.schubert@deutscheweinstrasse-pfalz.de)

Tel. 06341 940 406 (Mo./Di./Fr. vormittags)